

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Oesterreich gab im Jahre 1292 das Haus Mitterberg dem Ulrich und Konrad von Kapell zu Lehen, sie schrieben sich in der Folge Herren von Mitterberg, und werden das Lehen abgekauft haben; ein solcher Leutold von Mitterberg kommt in den Urkunden des Klosters Baumgartenberg vom Jahre 1296 mit einer Stiftung vor; endlich haben Janns und Eberhard von Kapell im Jahre 1351 in dem innern Schloß-Vorhofe eine Kapelle gestiftet, und im Jahre 1353 war dieses Mitterberg noch von den Herren von Kapell bewohnt gewesen.

Mitterberg.

Ein Schloß unweit dem Agerflusse in der Pfarre Rührstorf, Kommissariate Schwannstadt, jetzt Mitterberg, im Hausrukviertel, in einer sehr angenehmen Gegend mit weiter Umsicht, besonders in die abendländige Gegend, wo die Stadt Schwannstadt in ihrer ganzen Ausbreitung zu sehen ist; in der Tiefe krümmt sich zwischen den schönen Auen und Wiesen der Agerfluß heran, da schleicht manch Schiffchen vorbey und folgt den Wendungen des Flußes; dort steckt ein Haus zwischen Weidengebüsch halb versteckt, und verräthet sich durch seine Mittagsdämpfe; hier liegt ein freyes Gebäude in blendender Weise im Thale; die Morgenseite deckt ein Forst bis zur Vereinigung der Ager mit dem Traunflusse hinab; man hat durch diesen Wald nach Stabl und Lambach 1 1/2, nach Schwannstadt und Rührstorf 1/2, nach dem Traunfalle 1 Stunde zu gehen.

Das Schloß, welches dem Herrn Grafen von Fuchs gehört, ist in ein Viereck gebaut, mit einer Kapelle und einem geschlossenem Hofe, ein viereckiger hoher Thurm ziert das Hauptgebäude, ein runder Thurm ohne Kuppel mit offener Gallerie und Ringmauern umschloß vormahls den Vorhof und die